Basel heisst die Delegierten und Gäste der ordentlichen Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Verbandes der Uebermittlungstruppen recht herzlich willkommen!

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **34 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

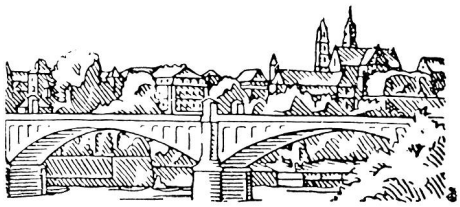
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Basel heisst die Delegierten und Gäste der ordentlichen Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Verbandes der Uebermittlungstruppen recht herzlich willkommen!

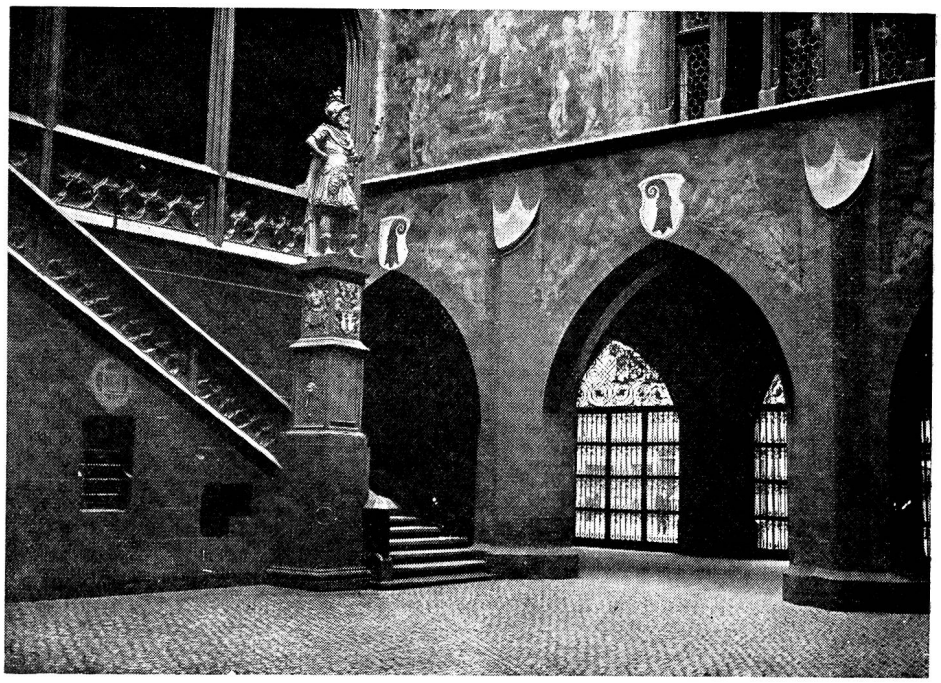
Basel, 44 vor Christus als römische Siedlung und Befestigung gegründet, durch die Ungaren im Jahre 917 zerstört, 1185 durch Brand, 1356 von einem Erdbeben heimgesucht, erste Universitätsstadt der Schweiz (1460) mit seinen berühmten Mathematikern Bernoulli und Euler, dem Philosophen Nietzsche, den Kunsthistorikern und Rechtsgelehrten Jakob Burckhardt, J. J. Bachofen, Andreas Heusler, den Humanisten Erasmus von Rotterdam und Johannes Amerbach und Froben, den Malern Holbein und Böcklin, den Buchdruckern Amerbach und Froben, der einstige Wirkungsort von Bürgermeister Wettstein, die alte Zunft- und Handelsstadt mit den mittelalterlichen Türmen, Toren, Befestigungen, Kirchen, Klöstern, dem Münster mit Kreuzgang und Pfalz, den vielen an die Vergangenheit erinnernden Denkmälern, Fresken, Skulpturen und Kunstsammlungen, mehrfach militärischer Stützpunkt an der Nordwest-Ecke unseres Landes, Waffenplatz der Sanitätstruppen, heute bekannte zentraleuropäische Verkehrsdrehscheibe, Sitz der Schweizer Mustermesse und der chemisch-pharmazeutischen Fabriken mit ihren weltweiten Verbindungen, dieses Basel ladet Sie, geschätzte Kameraden und Gäste, zur ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11./12. März ein.



In dieser Stadt, Sie, liebe Delegierte und Gäste, für zwei Tage zu beherbergen und für einen flotten Ablauf der Tagung zu sorgen, bedeutet der Sektion Basel des EVU und dem Organisationskomitee eine grosse Ehre und eine angenehme Pflicht. Ihnen allen entbieten wir schon heute freundeidgenössischen Gruss und freuen uns, recht viele Kameraden aus allen Teilen der Schweiz in Basel zu empfangen. Wir wünschen Ihnen einen frohen Aufenthalt in der Stadt am Rheinknie, erspriessliche Arbeit und viele gemütliche, von guter Kameradschaft getragene Stunden!

Basel erwartet Sie am 11./12. März, hofft und wünscht, dass die Tagung zu einem schönen Erlebnis werden wird. Hie Basel, hie Schweizerboden!

Sektion Basel und Organisationskomitee des EVU



Oben: Mittlere Rheinbrücke

Rechts: Blick in den Rathaushof